

MOB

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS



Geschäfts- bericht

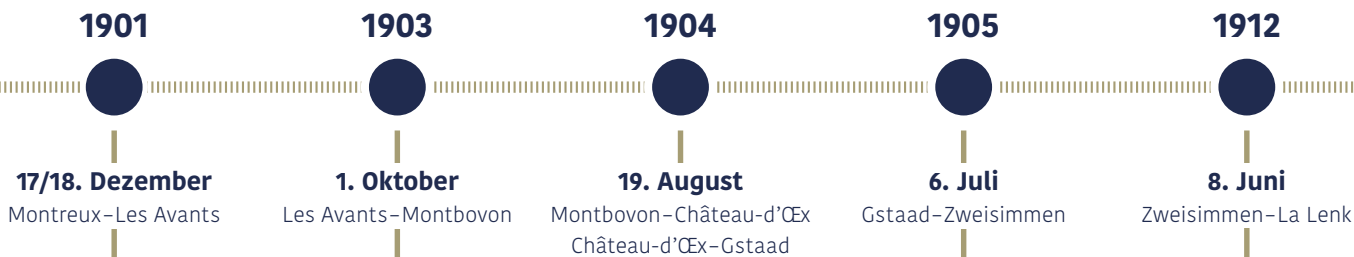
2018

Jahresverlauf

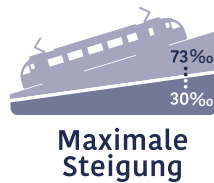
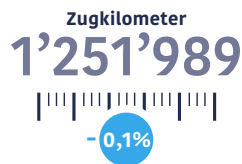
2018

- 27. Januar – 4. Februar**
Erweiterung des Zugangebots während des Ballonfestivals in Château-d'Oex
- 29. Januar**
Auslieferung der Lokomotive 6005 in den Farben der Fête des Vignerons
- 7. Februar**
Wiederinbetriebnahme der Bt 244 nach der Entgleisung an der Lenk am 3. Januar
- 21. Februar**
Versand der veralteten MOB-Uniformen nach Afrika
- 14. März**
Aufgabe der Bestellung bei Stadler Rail von 19 Wagen für den Goldenpass Express
- 19. März – 1. Juni**
Cluster 2018: sechs Baustellen zwischen Montbovon und Château-d'Oex mit einer elf-wöchigen Streckenunterbrechung.
- 30. April**
Empfang von Ranveer Singh, Star in Bollywood, auf der MOB-Linie
- 4. – 6. Mai**
Teilnahme an der Messe Zweisimmen
- 13. Juni**
Inbetriebnahme der neuen Unterstation von Zweisimmen
- 22. Juni**
Ordentliche Generalversammlung in Zweisimmen
- 10. Juli**
Inbetriebnahme der Belle Epoque Wagen nach 6-monatiger Umbauphase
- 8. August**
Offizielle Zeremonie aus Anlass der Partnerschaft mit Nankai Electric Railway
- 1. September**
Einführung des Zeiterfassungssystems Kelio
- 1. Oktober**
Premiere der internen modularen Ausbildung zum Lokführer mit einer ersten Klasse an Anwärtern.
- 8. Oktober**
Einbau der Metallbestandteile der Umspuranlage in Zweisimmen
- 31. Oktober**
Inbetriebnahme des Bahnhofs in Montbovon
- 30. November**
Inbetriebnahme der Drehscheibe am Bahnhof Montbovon

Inbetriebnahme Streckenabschnitte



Kennzahlen



Gebäude	73'041'855
Rollmaterial	196'550'000
Sachen und Anlagen	80'369'600
Betriebshaftpflicht	100'000'000
Organhaftpflicht	5'000'000



MOB

Rue de la Gare 22
Postfach 1426
1820 Montreux
Tel. + 41 21 989 81 81
Fax + 41 21 989 81 00
www.mob.ch

Impressum

Redaktion, redaktionelle
Verantwortung – **MOB**
Gestaltung – **Actalis SA**
Druck – **PaperForms, Villars-ste-Croix**
Bildnachweise – **Actalis SA – MOB,**
Valentin Flauraud, Kerem S. Maurer



Vorwort Präsident und Generaldirektor



Werte Aktionäre,

Der Cluster 2018 war mit Sicherheit die grösste Baustelle in der Unternehmensgeschichte. Insgesamt wurden gleichzeitig sechs wichtige Bauwerke zwischen Montbovon und Château-d'Œx saniert oder erneuert. Dieser Streckenabschnitt musste über einen Zeitraum von elf Wochen gesperrt werden. Eine wahre Meisterleistung, die nur durch den vollen Einsatz unserer Teams erreicht wurde. Am Ende, eine grosse Erleichterung aber auch viel Stolz: der Cluster war auf ganzer Linie ein Erfolg.

Diese Grossbaustelle blieb nicht ohne finanzielle Konsequenzen. Während der Streckensperrung wurde der Verkehr auf die Strasse verlagert. Dies hat uns nicht darin gehindert ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem Betriebsergebnis von 2,59 Millionen Franken zu erzielen. Nach der Zuweisung zu den Reserven beläuft sich der Gewinn auf 1,09 Millionen Franken, weit über Budget.

Wir sind für die Zukunft gerüstet. Und diese Zukunft heisst Goldenpass Express. Am 13. Dezember 2020 werden unsere Züge im Bahnhof Interlaken einfahren. Mit dem bisher noch nie umgesetzten Wechsel von der Normal- auf die Meterspur stehen wir einer grossen technologischen Herausforderung gegenüber. Mit dem Goldenpass Express wird die MOB in

eine neue Ära eintreten. Er wird tiefgreifende Veränderungen unserer Organisation und unserer Gewohnheiten mit sich bringen. Im Hinblick auf die Zukunft müssen wir so eng zusammen halten wie noch nie zuvor.

**Diese
Grossbaustelle
blieb nicht
ohne
finanzielle
Konsequenzen.**

Im Namen des Verwaltungsrats und der Generaldirektion danken wir jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter für sein tägliches Engagement. Dank an Sie, werte Verwaltungsratsmitglieder, werte Aktionäre, für Ihre Treue und Unterstützung. Unsere Dankbarkeit richtet sich ebenfalls an unsere Besteller, Gemeinden, Kantone und den Bund für ihr Vertrauen. Danke an alle die die MOB so sehr zu mögen.



**Pierre Rochat, Präsident
Georges Oberson, Generaldirektor**

Organe der Gesellschaft



Herr Pierre Rochat (1952) | Gemeinderat und Verwaltungsratsmitglied | **Präsident** | seit 2010, Mandat bis 2020 | **Präsident Vergütungsausschuss** | Mitglied Lenkungsausschuss | **Verwaltungsratsmitglied von:** Garage-Parc Montreux Gare SA (Präsident), Stiftung Beau-Site (Präsident), Stiftung Hôpitaux de la Riviera (Präsident), Les Blanchisseries Générales LBG SA (Vizepräsident).



Herr Pierre-François Veillon (1950) | Ingenieur | **Vizepräsident** | seit 1992, Mandat bis 2019 | Delegierter Kanton Waadt | **Präsident Rechnungsprüfungsausschuss** | Mitglied Vergütungsausschuss | Mitglied Lenkungsausschuss | **Verwaltungsratsmitglied von:** Schweizer Salinen AG, Groupe Minoteries SA, Port-franc et Entrepôts de Lausanne Chavornay SA, Le Cové SA (Präsident), Saline de Bex SA (Präsident), Grandjean Transports SA, Fondation de la Monneresse, Fondation pour la Recherche sur les Maladies Héréditaires (Präsident).



Herr Nicolas Grandjean (1971) | Ing. Dipl. EPFZ, Berater im öffentlichen Verkehr | **Mitglied** | seit 2014 Mandat bis 2021 | **Repräsentant Bund** | Mitglied Lenkungsausschuss | Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss | **Verwaltungsratsmitglied von:** TMR Transports de Martigny et Régions SA



Herr André Magnin (1966) | Kantonsingenieur, Leiter Tiefbauamt Kanton Freiburg | **Mitglied** | seit 2014 | Delegierter Kanton Freiburg | Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss



Herr François Margot (1953) | Abschluss in Rechtswissenschaften Universität Lausanne | **Mitglied** | seit 2015 Mandat bis 2019 | **Verwaltungsratsmitglied von:** Caisse d'Epargne Riviera, Riviera Finance SA, Société Transports Montreux-Vevy-Riviera SA (Präsident), Montreux-Vevy Tourisme (Präsident).

DIREKTOR
Oberson Georges
01.03.2011

**SEKRETÄRIN AUSSERHALB DES
VERWALTUNGSRATS**
Eva Schneider
19.05.2015

REVISIONSSTELLE
Mazars SA
Lausanne 22.06.2018

ANZAHL VERWALTUNGSRATSSITZUNGEN : 5 Verwaltungsratssitzungen und 10 Ausschusssitzungen
VERGÜTUNG VERWALTUNGSRAT : CHF 98'200.-
VERGÜTUNG DIREKTION (MOB + MVR) : CHF 1'299'979.-

Organigramm

MOB

Montreux Berner
Oberland Bahn AG

MVR

Transports
Montreux-Vevey-Riviera

VSA

Voyages et Services
Automobiles MOB

GPMG

Garage-Parc
Montreux Gare



Frau Marianne Messerli (1952) | Hotelmanagerin, Gemeinderätin (Sicherheit) | **Mitglied** | seit 2013, Mandat bis 2021 | Mitglied Vergütungsausschuss | Verschiedene Stiftungsrate und soziale Einrichtungen



Herr Martin Moser (1969) | Ökonom/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Generalsekretariat der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern | **Mitglied** | seit 2017, Mandat bis 2019 | Delegierter Kanton Bern | **Verwaltungsratsmitglied von:** Verkehrsbetriebe STI AG, Aare Seeland mobil AG



Herr Charles-André Ramseier (1949) | Tourismusexperte, ehemaliger Direktor Tourismus büro Kanton Waadt | **Mitglied** | seit 2013, Mandat bis 2021 | **Verwaltungsratsmitglied von:** Association «Montagne et Culture» (Präsident), Tourismusexperte bei der Schweizer Berghilfe, Mitglied Ausschuss «Pays d'Enhaut Tourisme PET».



Herr Michael Teuscher (1969) | Regierungsstatthalter Obersimmental-Saanen | **Mitglied** | seit 2013, Mandat bis 2021 | **Verwaltungsratsmitglied von:** Saanen Bank

Georges Oberson
Generaldirektor

Audrey Baratte
Verantwortliche QM

Cédric Giller
Sicherheitsbeauftragter

FINANZEN & INFORMATIK

Nicolas Rérat
Alexandre Vautier

HUMAN RESSOURCES & ADMINISTRATION

Rachel Schneck
Jean-Daniel Moreillon

MARKETING & GASTRONOMIE

Hans-Ruedi Gerber
Jean-François Morerod

INFRASTRUKTUR

Patrick Vianin
Yves Pittet

PERSONENVERKEHR

Vincent Brodard

ROLLMATERIAL

Stefano Mastropietro
Bruno Calvo



Personal- abteilung

Highlight 2018. Mit der Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems am 1. September wurde eine kleine Revolution ausgelöst. Durch die Einführung von Kelio, die ausgewählte Software zur Zeiterfassung, wurden zahlreiche Gepflogenheiten verändert. Wie bei jeder Veränderung hat die Einführung des neuen Systems einer gewissen Eingewöhnungszeit bedurft. Aufgrund der Notwendigkeit den neuen gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen und das Arbeitszeitmanagement auf Unternehmensebene unter Beachtung funktionspezifischer Besonderheiten zu harmonisieren, war diese Neuerung unausweichlich. Die Gesamtheit dieses Arbeitsprozesses unterliegt seitdem der Verantwortung der Personalabteilung.

Weitere Höhepunkte. Es ist ein Thema von besonderer Relevanz für das Unternehmen. Der Sicherheit der Mitarbeitenden wird bei der MOB seit mehreren Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die ersten Erfolge sind sichtbar. Die Anzahl an Berufsunfällen ist seit 2016 um 38,5% gesunken. Innerhalb der letzten zwölf Jahre wurde mit 16 Berufsunfällen pro Jahr noch niemals eine so geringe Anzahl an Unfällen erfasst, auch wenn dies immer noch 16 Unfälle zu viel sind. Mit dem Ziel die Qualität und Effizienz im Bereich Aus- und Weiterbildung zu verbessern, wurde in diesem Jahr zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte eine Klasse mit Lokführeranwärtern gegründet.

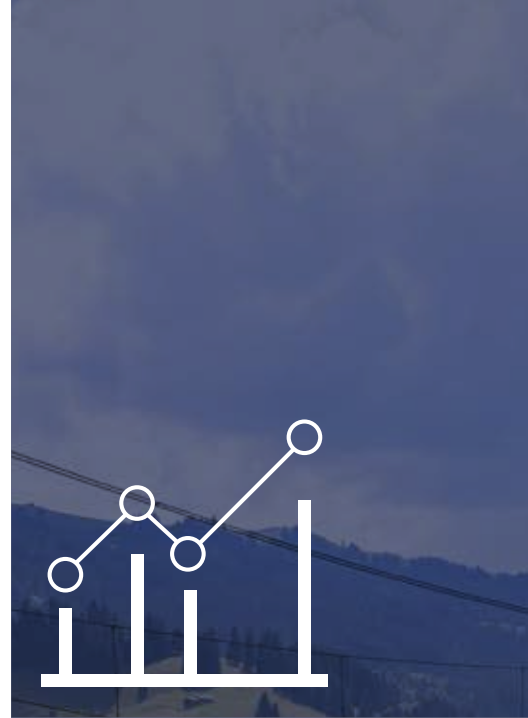
2019 wird das Schicksal des neuen GAV besiegelt.

Herausforderung. 2019 wird der neue Gesamtarbeitsvertrag (GAV) dem gewerkschaftlich organisierten Personal zur Abstimmung vorgelegt und sein Schicksal damit besiegelt. Der aus dem Jahr 2010 stammende GAV musste gründlich überarbeitet werden. Eine beträchtliche Arbeit wurde zwischen der Gewerkschaftsdelegation und die Direktion der MOB zu diesem Zweck investiert. Die konstruktiv und positiv geführten Verhandlungen haben am Ende des Jahres zur Ausarbeitung eines Textes und einer neuen Gehaltsstruktur geführt. Unter Hinzuziehung eines externen Spezialisten wurden alle internen Stellen neu definiert.



Rachel Schneck,
Leiterin HR & Administration
Mitglied der Geschäftsleitung





Marketing

Highlight 2018. In unserer schnelllebigen Zeit muss man sich den Erfolg immer wieder neu erarbeiten. Unsere Zielmärkte müssen bearbeitet, gefestigt und weiterentwickelt werden. Hierum geht es bei unserer Partnerschaftsvereinbarung mit Nankai Electric Railway. Die japanische Eisenbahngesellschaft transportiert jedes Jahr 230 Millionen Passagiere. Das Schwergewicht im japanischen Bahnbetrieb bietet der MOB im Rahmen der Partnerschaft hervorragende Vermarktungsmöglichkeiten. Im August hatten wir die Ehre eine vom ihrem Präsidenten Herrn Teruhito Achikita geführte Delegation unseres geschätzten Partners in Montreux zu empfangen. Aus diesem Anlass wurde ein kompletter Zug in den Farben von Nankai gestaltet und verkehrt seitdem zwischen Montreux, Zweisimmen und der Lenk. Am Bahnhof von Osaka, der täglich von einer halben Million Menschen genutzt wird, läuft mehrmals am Tag ein MOB-Werbespot. Diese Partnerschaft wird in Zukunft weiter ausgebaut werden. Die Zahlen sind vielversprechend: die Anzahl japanischer Fahrgäste auf unsere Bahnlinie nimmt ständig zu.

Weitere Höhepunkte. Auch im Zeitalter der Digitalisierung geht nichts über den direkten Kontakt. Marketing funktioniert nach wie vor über Emotionen und auf menschlicher Ebene. Umso besser! Wir haben 2018 über 300 Reisevermittler aus 20 Ländern bei uns begrüsst und finden dadurch Erwähnung in hunderten von touristischen Broschüren. An die fünfzig Printmedien haben ebenfalls über unsere Projekte, Herausforderungen, Angebote und Züge berichtet. Die MOB kann dadurch in der ganzen Welt glänzen. Zu den herausragendsten Marketingaktionen zählt der Besuch des Bollywoodstars Ranveer Singh.

An die fünfzig internationale Printmedien haben über unsere Projekte, Herausforderungen, Angebote und unsere Züge berichtet und somit unseren weltweiten Bekanntheitsgrad erhöht.

In Indien stösst er auf eine phänomenale Resonanz. Ganz zu schweigen von dem Erfolg des von BuzzFeed auf Youtube gestellten Videos über unseren Schokoladenzug mit 15.7 Millionen Klicks.

Herausforderung. Am 13. Dezember 2020 wird der Goldenpass Express in den Bahnhof von Interlaken einfahren. Das Wahrwerden eines lang gehegten Traums, der eine neue Ära einleiten wird. Die Marketingabteilung kann es kaum erwarten die Promotion für dieses Ausnahmeproduktes anzugehen.



Hans-Ruedi Gerber,
Leiter Marketing,
Mitglied der Geschäftsleitung

15,7

In Millionen, die Anzahl an Klicks auf das Video von BuzzFeed über den Schokoladenzug.





Personenverkehr

Highlight 2018. Alle Eltern wissen es: ein Baby ist bereits lange vor seiner Geburt in der Familie gegenwärtig. Der Goldenpass Express, der offiziell am 13. Dezember 2020 in Betrieb genommen wird, steht bereits seit einiger Zeit im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. In die Ausarbeitung des Fahrplans für das Jahr 2021 wurde dieses Jahr viel Energie investiert. Dank des deutlichen Ausbaus unseres Angebots, sowohl für Pendler als auch für Freizeitreisende, sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Eine komplexe Aufgabe, die einen Taktfahrplan zwischen Montreux und Zweisimmen ermöglicht. Hieran zeigt sich unter anderem, dass der Personenverkehr, genau wie die anderen Bereiche des Unternehmens, in der Realisationsphase des Goldenpass Express angekommen ist.

Weitere Höhepunkte. Während der elfwöchigen Unterbrechung des Schienenverkehrs zwischen Château-d'Œx und Montbovon im Frühling im Rahmen des Clusters 2018 waren die Anforderungen an das Management besonders anspruchsvoll. Es hiess die Gesamtheit aller Fahrgäste vom Zug in den Bus und vom Bus in den Zug zu transferieren. Die in Zusammenarbeit mit den TPF geführte Aktion war sowohl im Bereich Kundenbetreuung als auch im Bereich Informationsfluss ein Erfolg. Unsere Anerkennung gilt unseren Kunden, die sehr verständnisvoll auf die entstandenen Unannehmlichkeiten reagierten. Ein weiterer Grund zur Zufriedenheit war der Abschluss der Umbauarbeiten an den Belle Epoque Wagen. Dank einer Generalüberholung kann der Fahrgast nun den Luxus der Belle Epoque geniessen und gleichzeitig von einem gesteigerten Komfort profitieren, beispielweise einem grösserem Gepäckstauraum. Die schönste Auszeichnung haben wir von unserer Kundschaft erhalten. Die Auslastung hat im zweiten Halbjahr unsere Erwartungen weit übertroffen, wodurch ein Grossteil der während des Clusters entstandenen Verluste wieder wett gemacht werden konnte. Wir konnten 37,9 Millionen Personenkilometer verzeichnen, etwas weniger als 2017.

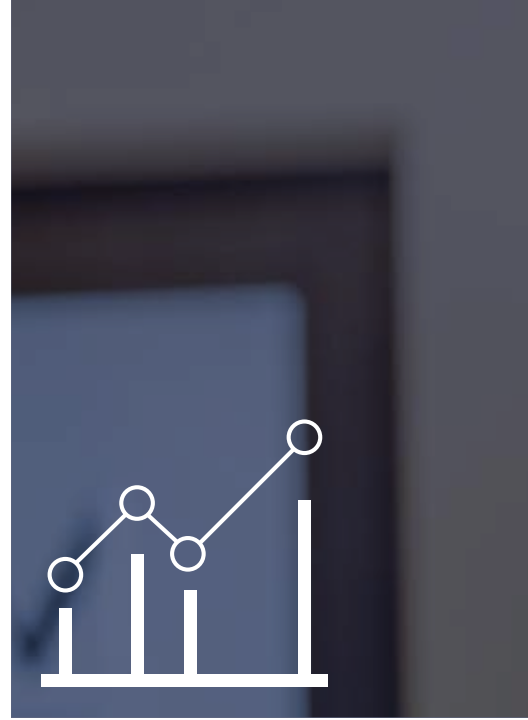
Genau wie die anderen Bereiche des Unternehmens ist der Personenverkehr mit der Erstellung des Fahrplans MOB 2021 in der Realisationsphase des Goldenpass Express angekommen.

Herausforderung. Die Gewohnheiten unserer Fahrgäste ändern sich, die Digitalisierung schreitet voran... Keiner kann heute sagen wie das Verkaufssystem in vier oder fünf Jahr aussehen wird. Es geht darum reaktiv zu sein, technologische Innovationen zu nutzen und sich den Bedürfnissen unserer Fahrgäste anzupassen. Um für die Herausforderungen im Bereich Planung, Produktion und Distributionsmanagement gerüstet zu sein, wurde der Bereich Personenverkehr in drei Abteilungen, mit jeweils drei eigenen Nachwuchskadern an der Spitze, umorganisiert.



Vincent Brodard,
Leiter Personenverkehr
Mitglied der Geschäftsleitung





Finanzen und Informatik

Highlight 2018*. Die Digitalisierung ist in vollem Gange und hat dieses Jahr noch weiter an Bedeutung gewonnen. Windows 10 wurde auf 200 Rechnern an allen Standorten installiert und bietet mit OneDrive, OneNote oder Skype for Business neue Möglichkeiten. Neue IT-Programme stehen gleichzeitig für neue Denkweisen sowie neue Organisations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Die Digitalisierung macht vor unserem Zugpersonal und den Gleismitarbeitern nicht halt. Sie wurden mit insgesamt 172 Tablet-Computern ausgestattet. Diese grosse Anzahl an technischen Weiterentwicklungen ermöglicht es uns an Produktivität und Effizienz zu gewinnen und somit den Kunden bestens zu bedienen.

Weitere Höhepunkte. Die Stunde der Mutualisierung hat geschlagen. Dies zeigt sich am Beispiel des Projekts RailTech, bei dem neun Unternehmen ihre Kräfte bündeln um ein gemeinsames Instandhaltungswerk für Drehgestelle in Villeneuve zu gründen. Der MOB kommt hierbei eine Schlüsselfunktion zu. Die MOB bietet ihr Know-how bereits in zahlreichen Bereichen der Schientechnik sowie im Finanzbereich, der Informatik und im HR-Bereich an. Unter anderem ist unser Unternehmen damit beauftragt die Verkehrserträge für externe Unternehmen zu verwalten. Das Kompetenzzentrum MOB soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Herausforderung. In Zukunft wird unser neues Intranet, das sich momentan noch in der Entwicklungsphase befindet, eine besser strukturierte Kommunikation ermöglichen.

Die Einrichtung einer persönlichen Emailadresse für jeden Mitarbeitenden wird eine Änderung der internen Informationsweitergabe mit sich führen. Eine Herausforderung, die bedeutsame Veränderungen mit sich bringen wird, ist der Goldenpass Express. Die Einführung des Goldenpass Express, der Montreux und Interlaken direkt miteinander verbinden wird, wird eine kleine Revolution nach sich ziehen, die dazu führen wird Strukturen zu überdenken, produktiver zu sein, präziser zu arbeiten und schneller zu reagieren. Es wird entscheidend sein diese Umbruchsphase anhand aussagekräftiger Kennzahlen zu managen.

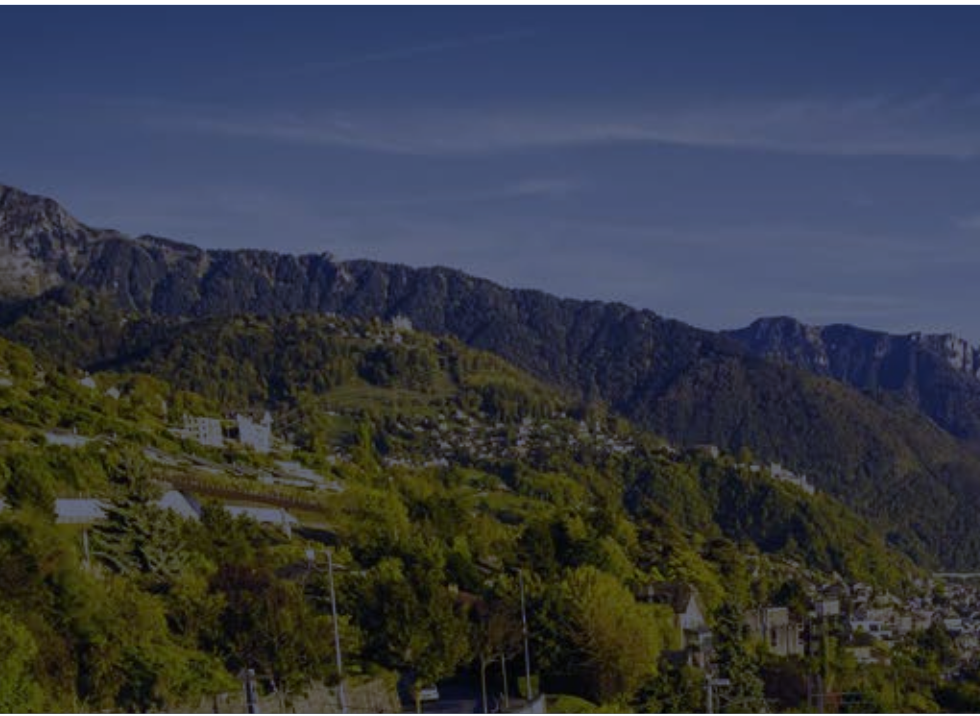
* Der offizielle Finanzbericht 2018 ist auf Französisch gesondert verfügbar.

Eine grosse Anzahl an technischen Weiterentwicklungen ermöglicht es uns an Produktivität und Effizienz zu gewinnen und somit den Kunden bestens zu bedienen.



Nicolas Rérat
Leiter Finanzen und Informatik,
Mitglied der Geschäftsleitung





Rollmaterial

Highlight 2018. Niemand kann das Gegenteil behaupten: der Umbau der vier Belle Epoque Wagen ist ein voller Erfolg. Komfort und Luxus pur! Eine herausragende Leistung! Sitze, Tische und Teppichböden wurden ausgetauscht und alles neu gestrichen. Alle notwendigen Vorrichtungen für die automatische Kupplung wurden am Chassis eingebaut und die Drehgestelle wurden überholt. Insgesamt wurden 13'000 Arbeitsstunden investiert. Eine hervorragende Teamarbeit der zahlreichen Handwerke, die in den technischen Werkstätten in Chernex vertreten sind, mit der Unterstützung durch mehrere lokale Partner. Gleichzeitig diente der Umbau dieser vier Belle Epoque Wagen als Pilotprojekt für einen neuen Projektmanagementprozess.

Weitere Höhepunkte. Die 2016 in Betrieb genommenen Triebwagen der Serie 9000 unterliefen einer weitreichenden Testreihe zur Leistungsüberprüfung. Einer Herausforderung war die Einschränkung, dass die Fahrzeuge tagsüber fahrplanmässig verkehren mussten. Aus diesem Grund wurden die Tests nachts durchgeführt. Das Gewicht der Fahrgäste wurde mit 15 Tonnen Sandsäcken simuliert. Ein weiterer Höhepunkt mit Symbolkraft war die Konstruktion eines Miniaturtriebwegens vom Typ MOB 25, der im Museum Montreux zu besichtigen ist. Dieses Projekt wurde von unseren Auszubildenden umgesetzt.

Herausforderung. Von der Meterspur auf die Normalspur: das ist die noch nie gewagte Wette, die wir 2019 eingehen werden. Ziel ist die Zulassung der variablen Drehgestelle, die eigens von Alstom für die MOB konzipiert wurden. Einbau, Tests, Korrekturen... die technischen Werkstätten werden ihre ganze Energie darauf ausrichten. Ein entscheidendes Jahr für den Goldenpass Express (Montreux Interlaken), der ab 13. Dezember 2020 verkehren soll.

Von der Meterspur auf die Normalspur: das ist die noch nie gewagte Wette, die wir 2019 eingehen werden.



Stefano Mastropietro,
Leiter Rollmaterial
Mitglied der Geschäftsleitung

13'000

Die Anzahl an Arbeitsstunden, die in den Umbau der Belle Epoque Wagen investiert wurde.



Infrastruktur

Highlight 2018. Mehrere Medien sprachen von der «Jahrhundertbaustelle» der MOB, andere von einer «Herkulesaufgabe». Für insgesamt fast 50 Millionen Franken wurden sechs verschiedene Bauten saniert und renoviert. Es handelt sich hierbei um den Tunnel und die Galerie von La Tine, das Viadukt von Riz, die Eisenbahnbrücken von Frasse und von Lanciau, den Tunnel von Chaudanne sowie die Brücke Trois-arches. Unvermeidliche Konsequenz hieraus war eine Streckenunterbrechung zwischen Montbovon und Château-d'Oex von 19. März bis 1. Juni, mit einem Schienenersatzverkehr durch Busse für unsere Reisenden. Ein elfwöchiger Sprint mit Bauarbeiten rund um die Uhr, sieben Tage pro Woche, 24 Stunden am Tag. Zu den Höchstzeiten waren bis zu 250 Arbeiter gleichzeitig an den verschiedenen Teilbaustellen tätig. Die Wette ging auf. Am 2. Juni um 5:00 Uhr wurde der Zugverkehr wie geplant wieder aufgenommen: ein koordinatorischer und logistischer und Kraftakt.

Weitere Höhepunkte. Innerhalb weniger Monate war von dem überschaubaren Bahnhof in Montbovon nichts mehr zu erkennen. Als Co-Bauherr der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) investierte die MOB hier bei einem Gesamtvolumen von 33 Millionen sieben Millionen Franken. Der Bahnhof von Montbovon ist jetzt komplett neu, imposant und für die Ankunft des Goldenpass Express gerüstet. Ebenfalls für den Goldenpass Express begannen in Zweisimmen die Bauarbeiten an der Umspuranlage, durch die es möglich sein wird die Spurbreite des Zuges zwischen Meterspur und Normalspur zu variieren. Die Erarbeitung der Linienkonzepte zur Optimierung des gesamten Bahnsystems (Transportangebot, Rollmaterial und Infrastruktur) wurde begonnen und somit die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Unternehmensbereichen intensiviert.

Der Bahnhof von Montbovon ist für die Ankunft des Goldenpass Express gerüstet

Herausforderung. Die Zufriedenheit unserer Kunden bleibt nach wie vor unser zentrales Anliegen. Unser Hauptaugenmerk richtet sich auf den optimalen Umgang mit Betriebsstörungen, einschliesslich Reisendeninformationssystem. Zu unseren Prioritäten gehören weiterhin die Modernisierung unserer Bahnhöfe und die Anpassung an die Normen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG), sowie die Produktivitätssteigerung im Bereich der Netzinstandhaltung. Über zu geringe Herausforderungen können wir uns zur Zeit nicht beklagen.



Patrick Vianin,
Leiter Infrastruktur
Mitglied der Geschäftsleitung

250

250. Die Anzahl an Arbeitern, die zu Höchstzeiten gleichzeitig an den verschiedenen Teilbaustellen tätig waren.



